

Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates

am 12. März 2014 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gössendorf,
Schulstraße 1, 8077 Dörfla

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Die Einladung erfolgte am: 28.02.2014

durch Kurrende
durch Einzelladung

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

Anwesend waren:

Bürgermeister	MACHER Franz
Vizebürgermeister	WONNER Gerald
Vizebürgermeister	KROISENBRUNNER Siegfried
Vorstandsmitglied	KUNASEK Mario
Gemeindekassier	RUDL Alwin

GR BRINSKELLE Maria	GR SAMT Peter
GR BUND Wilfried	GR SAMMER Romana
GR DONNER Emmerich	GR SCHWARZBAUER Josef
GR EBNER Richard	GR SULZBACHER Cornelia
GR KIRCHENGAST Peter	GR STILL Walter
GR GOLLNER Thomas	GR THIMET Rene
GR MACHER Mario	GR ZECHNER Elfriede
GR MÜLLER Manfred	

Außerdem waren anwesend:

AL Sonja Simoner, [REDACTED] Zuhörer

Entschuldigt waren:

GR Siegfried Windisch,

Nicht entschuldigt waren:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist.....öffentlich.

Vorsitzender Bürgermeister MACHER FRANZ

Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung	
Bericht des Bürgermeisters	
Fragestunde	
1	Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift
2	Wahl eines neuen Ersatzmitgliedes in den Prüfungsausschuss
3	Wahl eines neuen Ersatzmitgliedes in den Umwelt- und Energieausschuss
4	Wahl eines neuen Mitgliedes in den Ausschuss für Frauen, Familie, Soziales und Kindergarten
5	Beschluss über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013
6	Beschluss über den Abschluss eines gemischten Kauf- und Tauschvertrages
7	Beschluss über den/die vorliegenden Vertrag/Verträge zum Ankauf der erforderlichen Grundstücksflächen für den Hochwasserschutz Raababach
6	Beschluss über den Abschluss eines gemischten Kauf- und Tauschvertrages
7	Beschluss über den/die vorliegenden Vertrag/Verträge zum Ankauf der erforderlichen Grundstücksflächen für den Hochwasserschutz Raababach
8	Beschluss über den Ankauf eines Grundstückteils von a) Grundstück Nr. 563/5 der EZ 263 KG Gössendorf b) Grundstück Nr. 563/2 der EZ 464 KG Gössendorf c) Grundstück Nr. 559/3 und 562/1 der EZ 1200 KG Gössendorf (Gehweg Querstraße)

9	Beschluss über den Ankauf eines Grundstückteils von: Grundstück Nr. 498/4 der EZ 543 KG Gössendorf (Gehweg B73)
10	Beschluss über die Auszahlung der gewährten Förderung des ASKÖ an den Sportverein
11	Beschluss des Gemeinderates zur Durchführung einer Volksbefragung zur Abschaffung des Pflegeregresses
	Nicht öffentlich
12	Personalangelegenheiten

VERLAUF DER SITZUNG

Bürgermeister Franz Macher eröffnete die Gemeinderatssitzung pünktlich um 17:00 Uhr, wobei er alle Anwesenden recht herzlich begrüßte und die Beschlussfähigkeit feststellte.

Entschuldigt sind:

GR Siegfried Windisch,

Bgm Franz Macher bittet um Absetzung des Punktes 6 der Tagesordnung, da das Schreiben der Rechtsanwälte der Firma Spes erst heute im Gemeindeamt einlangte und noch einige Unstimmigkeiten bestehen.

Der Gemeinderat hat die Absetzung **einstimmig** beschlossen.

GR Manfred Müller reicht einen Dringlichkeitsantrag seitens der FPÖ Gössendorf betreffend der Postenschließung von Polizeidienststellen ein.

Seitens des Gemeinderates wird der Antrag mit **11:9 abgelehnt**:

Dafür: Kroisenbrunner, Sammer, Gollner, Ebner, Kirchengast, Müller, Schwarzbauer, Kunasek, Samt

Dagegen: BGM Macher, Wonner, Rudl, Bund, Brinskelle, Thimet, Sulzbacher, Zechner, Macher Mario, Donner, Still,

BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Die Umstellung auf die LED Straßenbeleuchtung ist jetzt komplett fertig und wird sehr positiv von der Bevölkerung angenommen. Herr Dr. [REDACTED] hat eine Beschwerde über zuviel Licht eingebracht.

Auf Grund meiner Anregung wurde seitens der Steweag Steg mit den vorhandenen großen Steinen ein Tisch mit Bänken nördlich des Raababaches errichtet. Dies wurde auch in der heutigen Woche berichtet.

Es ist jetzt für alle Gemeinderäte möglich sich in das WLAN Netz der Gemeinde für Öffentlichkeitsarbeiten einzuloggen. Frau Mag. Simoner wird allen die Zugangsdaten übermitteln.

Zur Beleuchtungsoptimierung der Straßenbeleuchtung erhalten wir € 4.693,-- vom Bund.

Es gab bei der Kinderkrippe Beschwerden, dass das Essen ungenießbar sei. Daraufhin wurde die Redensführerin zu einem Testessen eingeladen. Im Nachhinein stellte sich heraus, dass lediglich ein anderer Essenslieferant ins Spiel gebracht werden sollte.

Betreffend der Verkehrsberuhigung bei der Ein/Ausfahrt Querstraße zur B73 wird mit DI [REDACTED] und DI [REDACTED] eine Begehung vor Ort stattfinden um eine Geschwindigkeitsreduktion in diesem Bereich zu erreichen. Das Problemhaus „[REDACTED]“ soll nicht berührt werden. Nach der Begehung erfolgt die Weiterbearbeitung im Bauausschuss.

Unser EDV-Betreuer, Herr [REDACTED] [REDACTED] wird eine Ausschreibung für die Errichtung einer neuen Gemeindehomepage erstellen.

Seit der Jahreshauptversammlung der SPÖ Gössendorf vom 27.12.2013 ist VZBGM DI (FH) Wonner Gerald neuer Fraktionssprecher.

Die Öffnungszeiten der Postpartnerstelle wurden dahingehend geändert, dass jetzt Dienstag und Freitag bis 18:00 Uhr geöffnet ist, wobei keine zusätzlichen Personalkosten anfallen, da am Dienstag die Postpartnerstelle von Frau [REDACTED] [REDACTED] und am Freitag von Frau [REDACTED] [REDACTED] betreut wird.

Ich habe bei DI [REDACTED] [REDACTED] angefragt, ob es möglich ist, auch für den Raababach, wie beim Grambachbach, eine Pegel- und Niederschlagsmessstation zu installieren. Bei der nächsten GU Süd Sitzung werde ich den Vorschlag einbringen, damit die Kosten auf 4 Gemeinden aufgeteilt werden können.

Für die GTS haben sich Kinder für zwei Gruppen angemeldet. Diesbezüglich gab es bereits eine Besprechung mit der Bezirksschulrätin, Landesschulrat und Frau Direktor [REDACTED], bei der unter anderem die Zusatzangebote für die Kinder besprochen wurden. Seitens der VS haben sich auch die Pädagoginnen bereit erklärt mit zu arbeiten. Es steht immer eine zweite Lehrperson zu Verfügung. Die Kinder können auch vor 17:00 Uhr abgeholt werden.

Bei der Immobilienmesse in der Grazer Messehalle haben wir einen Stand fast gratis erhalten. Wir werden daher die Möglichkeit nutzen, um uns als Gemeinde zu präsentieren. Der Stand wird von unseren Gemeindeamtsmitarbeitern besetzt sein. Für alle Gemeinderäte stehen Freikarten zur Verfügung. Diese können bei Bedarf bei der Amtsleitung abgeholt werden.

BGM von Hart bei Graz hat am 12. Mai seine Amtsübergabe.

Der Vizepräsident von SK Sturm möchte das Trainingsgelände verkaufen und hat daher einen Antrag auf Umwidmung in Wohnbaugelände eingebracht. Es hat immer Probleme mit den Anrainern gegeben.

Vom KMB haben wir Einladungen zum Besinnungsvormittag am 23. März 2014 erhalten.

Seit Montag sind alle Straßen in unserer Gemeinde staubfrei, es ist alles gekehrt. Dafür und für die gut funktionierende Schneeräumung möchte ich mich bei den Bauhofarbeitern bedanken.

Die Kinderkrippe- und Kindergartenplätze sind jetzt vergeben. Wir sind bei beiden voll besetzt. Einige Kinder haben wir auf Grund ihres Jahrgangs zurückstellen müssen.

FRAGESTUNDE

Vizebgm. Kroisenbrunner

- Ergänzend zur GTS gibt es in diesem Rahmen jetzt auch eine Frühbetreuung, welche auch gut angenommen wird.
- Bei der gestrigen Vorstandssitzung war Herr HBI [REDACTED] anwesend und es wurden die Unstimmigkeiten besprochen und geklärt. Seitens HBI [REDACTED] wurde heute ein Antrag auf Errichtung eines Zubaues beim Feuerwehrhaus in Thondorf eingebracht, anscheinend hat er auch schon mit Herrn Rieberer betreffend des Grundstückes gesprochen. Wie sind die Aussichten in absehbarer Zeit diesen Zubau durchzuführen?

BGM Macher: Das Ansuchen wird im Bauausschuss bearbeitet. Lt. telefonischer Rücksprache mit Herrn [REDACTED] besteht frühestens 2015 die Möglichkeit das Grundstück zu den von ihm festgelegten Konditionen zu erwerben, da er bis dahin vertraglich gebunden ist.

- Bei der Jahreshauptversammlung des Bauernbundes wurde [REDACTED] als neuer Ortsbauer gewählt und hat das Amt von [REDACTED] übernommen. Herr [REDACTED] hat angefragt wie der Stand „Auwiesenpark“ ist?

BGM Macher: Betreffend der Funktionäre muss die Gemeinde eine schriftliche Information erhalten. Der Freizeitpark Auwiesen, so wie es sich die Stadt Graz vorstellt, wird von unserer Seite nicht unterstützt. Wir könnten uns vorstellen, dass jene Parzellen, welche bereits im Besitz der Stadt Graz sind und verteilt zwischen Autobahn und Kläranlage liegen, flächenmäßig mit Parzellen getauscht werden, welche direkt unterhalb der Autobahn anschließen, sodass eine Fläche entsteht. Der Auwiesenpark ist auch bei der nächsten Vorstandssitzung der GÜ Süd dringend zu behandeln. Weiters steht im Raum, dass die Murauen zum Natura 2000 Gebiet deklariert werden.

GR Gollner

- Es wurde eine Bürgerversammlung für das Gemeindezentrum neu angekündigt, wann findet diese statt?

BGM Macher: Diese wird stattfinden, wenn alles fertig ist und das neue Gemeindezentrum präsentiert werden kann.

- War heute nicht die Wasserrechtsverhandlung dazu?

BGM Macher: Heute war eine Verhandlung, welche von der Raiffeisenbank bei der BH beantragt wurde, um das Gutachten von Herrn DI [REDACTED] vom Büro [REDACTED] zu überprüfen bzw zu bestätigen.

- Ist es möglich die Niederschrift, welche wir von der Raiba Hausmannstätten mit den neuen Zahlen erhalten haben, bei der nächsten Bauausschusssitzung zu überprüfen? Diese stimmen nämlich nicht mit den Zahlen überein, welche von Frau Mag. [REDACTED] am 02.12.2013 präsentiert wurden.

Vizebgm. Wonner: Ja sicher wird überprüft.

GR Sammer

- Bei der letzten Bauausschusssitzung war, außer den Bauausschussmitgliedern, niemand von der SPÖ anwesend um mitzuarbeiten.

VM Wonner: Es liegt einerseits daran, dass die Einladung nicht an alle weitergeleitet wurde, wird aber in Zukunft anders gestaltet. Intern war jedoch alles besprochen und der Informationsfluss stimmt.

- Wann ist die für 2013 angekündigte Eröffnung des Sportheimes?

BGM Macher: Voraussichtlich am 18. Mai 2014.

GR Ebner

- Gibt es für die Innenstraßensanierung schon eine Ausschreibung und auch für den Gehweg von Haus Bundesstraße 18 bis zur Raababrücke.

BGM Macher: Es gibt noch keine Ausschreibung für die Innenstraße, zuerst wird die Sanierung der Querstraße fertig gestellt und dann folgt die Sanierung der Innenstraße inkl. Leitungsverlegung. Das Schreiben der ÖVP wurde an das Land Steiermark weitergeleitet, es gibt aber noch keine Rückantwort.

- Beim Eckhaus Bundesstraße/Kreuzäckerweg, welches verkauft wird, ist genau im Kreuzungsbereich ein riesiges Loch, sodass die Bewohner bei Regen keinen Zugang zum Haus haben. Die Vorbesitzer haben mir mitgeteilt, dass sie und der Herr Vizebürgermeister vor Ort waren und zusicherten, dass Abhilfe geschaffen wird.

BGM Macher: Ich war nie vor Ort, habe jedoch mit den Vorbesitzern telefoniert und vereinbart, dass wir feststellen werden, welche Baufahrzeuge immer diesen Weg benutzen. Daraufhin habe ich mit drei Baufirmen telefoniert, jedoch keinen Verursacher feststellen können.

GR Kirchengast

- Jetzt sind alle LED-Lampen montiert und wir haben auch schon Rückmeldungen erhalten. Erfolgt noch eine Bodenmarkierung bei den Fußgängerübergängen wie z.B. in Seiersberg?

BGM Macher: Die Markierungsarbeiten werden von der Firma [REDACTED], sobald es die Wetterlage zulässt, durchgeführt. Diese sind von der Landesregierung bereits beauftragt.

- Gibt es betreffend des Glashauses, welches am [REDACTED] steht, schon neue Erkenntnisse betreffend des Hochwassers?

BGM Macher: Herr DI [REDACTED] ist als Sachverständiger von der Wasserrechtsbehörde damit beauftragt und überprüft ständig die Gebiete und kennt die Gegebenheiten.

GR Müller

- Am 23.09.2013 stellte die Gemeinde eine Anfrage an die Landesregierung betreffend der Befangenheit von Gemeinderatsmitgliedern als Funktionäre des SV Gössendorf. Gibt es schon eine Rückantwort?

AL Simoner: Wir haben bis heute, trotz Nachfrage, keine Antwort auf dieses Schreiben erhalten.

GR Schwarzbauer

- Bei der Gemeinderatssitzung am 11.12.2013 haben wir einen Beschluss betreffend des Vertrages Gemeindezentrum gefällt. Gibt es jetzt schon einen Vertrag?

BGM Macher: Nein, es gibt noch keinen Vertrag. Wir haben damals nur einen Grundsatzbeschluss gefällt.

VM Kunasek

- Es gibt Verunsicherungen bei den Eltern betreffend der neuen GTS. Wieviele Eltern haben bei der Abfrage für die GTS gestimmt?

BGM Macher: Ich weiß die Zahlen nicht auswendig, aber wir werden dir diese zukommen lassen. Es waren ca. 60 Personen bei der Informationsveranstaltung und diese haben dann einen Fragenkatalog von Frau Direktor [REDACTED] erhalten.

- Ist es eine verschränkte GTS? Wird die alte Wiki-Betreuung weiter durchgeführt?

BGM Macher: Nein, es ist keine verschränkte GTS. Die Wiki-Nachmittagsbetreuung wird nicht mehr stattfinden.

GR Samt

- Die Umstellung auf die LED Beleuchtung hat lt. Rechnungsabschluss ca € 149.000,-- gekostet. Wir haben als Bedarfszuweisung € 3.180,-- erhalten und vom Bund über die Kommunalkredit € 4.693,-- zugesichert bekommen. Haben wir förder technisch schon alle Möglichkeiten ausgeschöpft?

AL Simoner: Wir haben € 3.180,-- und € 4.693,-- über die Kommunalkredit erhalten.

- Was würde es kosten, wenn wir die Nachmittagsbetreuung mit Wiki zusätzlich weiterführen?

BGM Macher: Die Wiki Betreuung in der jetzigen Form gibt es nicht mehr, jedoch wird das Wiki Personal in der GTS tätig sein, sodass es diesbezüglich keine Umstellung für die Kinder ist.

- Das heißt, dass alle Kinder bis GTS-Schluss bleiben müssen und nur in begründeten Fällen vorher abgeholt werden dürfen?

BGM Macher: Ausnahmen bestätigen die Regel, z.B wenn das Kind schon vor GTS-Schluss von den Großeltern abgeholt wird liegt eine Begründung vor.

Vizebgm. Kroisenbrunner

- Gestern war die Angebotseröffnung für die zwei TLFs der beiden Feuerwehren.

BGM Macher: Am 29. März um 9:00 Uhr erfolgt die Präsentation der drei Fahrzeugtypen beim Einsatzzentrum Gössendorf. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen.

GR Donner

- Die Rauchmelder im Kindergarten wurden erneuert, sodass ich im Alarmfall eine Meldung aufs Handy bekomme und weitere Schritte einleiten kann.

GR Rudl

- Am Gemeindefesttag haben 78 Personen teilgenommen und es war ein toller Erfolg.

Bgm Macher

- Besteht seitens des Prüfungsausschusses Interesse die Angebote für die TLFs zu überprüfen?

GR Samt: Ja, wir werden einen Termin vereinbaren und die Angebote im Prüfungsausschuss durchgehen

zu Punkt 1: Feststellung der Genehmigung der Verhandlungsschrift

GR Müller bittet bei Punkt 2, auf Seite 10, das Datum des Schreibens von der Raiffeisenbank Hausmannstätten auf 11.12.2013 zu korrigieren.

Es entsteht eine Diskussion betreffend des Punktes 11, Beschluss über die Übernahme der Betriebskosten für den Sportverein, da bei der Beschlussfassung nicht genau ersichtlich ist ob für das Jahr 2013 oder 2014 abgestimmt wurde und man kommt überein, dass die Beschlüsse in Zukunft genauer definiert und erfasst werden müssen.

GR Kirchengast kündigt an bei Punkt 2 gegen den Rechnungsabschluss zu stimmen, da er bereits bei der Beschlussfassung gegen die Betriebskostenübernahme gestimmt habe.

Der Gemeinderat hat die Verhandlungsschrift vom 11.12.2013 **einstimmig genehmigt**.

18:03 Uhr GR Gollner verlässt den Sitzungsraum

zu Punkt 2: Wahl eines neuen Ersatzmitgliedes in den Prüfungsausschuss

Bürgermeister Franz Macher erklärt, dass nach dem Ausscheiden von GR Bernhard Prisching die Wahl eines neuen Ersatzmitgliedes in den Prüfungsausschuss erforderlich ist.

Gemäß § 28 Abs. 2 Stmk. GO beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, (ohne GR Gollner) die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Von der antragsberechtigten Wahlpartei (SPÖ) wird GR Rene Thimet nominiert

Der Beschluss für die Entsendung in den Ausschuss erfolgt : **einstimmig**
(ohne GR Gollner)

zu Punkt 3: Wahl eines Ersatzmitgliedes in den Umwelt- und Energieausschuss

Bürgermeister Franz Macher erklärt, dass nach dem Ausscheiden von GR Bernhard Prisching die Wahl eines neues Ersatzmitgliedes in den Umwelt- und Energieausschuss erforderlich ist.

Gemäß § 28 Abs. 2 Stmk. GO beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, (ohne GR Gollner) die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Von der antragsberechtigten Wahlpartei (SPÖ) wird GR Rene Thimet nominiert

Der Beschluss für die Entsendung in den Ausschuss erfolgt : **einstimmig**
(ohne GR Gollner)

zu Punkt 4: Wahl eines neuen Mitgliedes in den Ausschuss für Frauen, Familie, Soziales und Kindergarten

Bürgermeister Franz Macher erklärt, dass nach dem Ausscheiden von GR Bernhard Prisching die Wahl eines neues Mitgliedes in den Ausschuss für Frauen, Familie, Soziales und Kindergarten erforderlich ist.

Gemäß § 28 Abs. 2 Stmk. GO beschließt der Gemeinderat **einstimmig**, (ohne GR Gollner) die Wahl durch Erheben der Hand durchzuführen.

Von der antragsberechtigten Wahlpartei (SPÖ) wird GR Mario Macher nominiert

Der Beschluss für die Entsendung in den Ausschuss erfolgt : **einstimmig**
(ohne GR Gollner)

18:05 Uhr GR Gollner kommt zurück in den Sitzungsraum

zu Punkt 5: Beschluss über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2013 wurde von der BH-GU überprüft und für in Ordnung befunden.

Jede Fraktion hat ein Exemplar des Rechnungsabschlusses 2013 erhalten.

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2013 wurde zwei Wochen hindurch im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht eingebracht.

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses GR Peter Samt um seinen Bericht.

GR Peter Samt trägt aus der Niederschrift des Prüfungsausschusses vor. Der Bericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Da die Überprüfung des Rechnungsabschlusses die sachliche und rechnerische Richtigkeit ergab, ist gemäß Antrag des Prüfungsausschusses dem Bürgermeister und dem Gemeindegast die Entlastung zu erteilen.

Vizebgm. Kroisenbrunner: Die KM-Gelder für den Bürgermeister betrugen € 4.533,--, das sind ca. 10.800 gefahrene KM pro Jahr und erscheint uns relativ viel. Wie erfolgen die Aufzeichnungen diesbezüglich

Bgm Macher: Ich habe ein elektronische Fahrtenbuch, welches Privatfahrten und Dienstfahrten aufzeichnet.

Vizebgm. Kroisenbrunner: Ich bitte um Durchsicht des Fahrtenbuches bei der nächsten Prüfungsausschusssitzung.

Peter Samt: Wir haben bei den Sitzungen die Möglichkeit davor oder unter Allfälliges diese Unterlagen durchzusehen und werden diese überprüfen.

Der Gemeinderat hat die Entlastung der Rechnungsleger und den vorliegenden Rechnungsabschluss mit **19:1 beschlossen**.

Dafür: BGM Macher, Wonner, Rudl, Bund, Brinskelle, Thimet, Sulzbacher, Zechner, Macher Mario, Donner, Still, Kroisenbrunner, Sammer, Gollner, Ebner, Müller, Schwarzbauer, Kunasek, Samt

Dagegen: Kirchengast

zu Punkt 6: Beschluss über den Abschluss eines gemischten Kauf- und Tauschvertrages

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt

18:15 Uhr Thimet Rene verlässt den Sitzungssaal

zu Punkt 7: Beschluss über den/die vorliegenden Vertrag/Verträge zum Ankauf der erforderlichen Grundstücksflächen für den Hochwasserschutz Raababach

Bürgermeister Macher erläutert die nachstehenden Verträge zum Hochwasserschutz von

- [REDACTED] und [REDACTED]
- [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED]
- Land Steiermark

Der Gemeinderat hat die Verträge **einstimmig** genehmigt.
(ohne GR Thimet)

zu Punkt 8: Beschluss über den Ankauf eines Grundstücksteils von:

- a) Grundstück Nr. 563/5 der EZ 263 KG Gössendorf
- b) Grundstück Nr. 563/2 der EZ 464 KG Gössendorf
- c) Grundstück Nr. 559/3 und 562/1 der EZ 1200 KG Gössendorf
(Gehweg Querstraße)

Bürgermeister Franz Macher erklärt die Situation betreffend des Gehweges bei der Querstraße. Der Ankauf u.a. Grundstücke ist erforderlich:

Die erforderlichen Grundstücksflächen betragen laut Teilungsurkunde DI [REDACTED] – [REDACTED] der ZT-KG, vom 25.11.2013, GZ 5724/13 wie folgt, von:

Gemeinde Grambach;	Grundstück 563/5	9 m ² a € 20,--	€ 180,--
[REDACTED]	Grundstück 563/2	201 m ² a € 20,--	€ 4.020,--
Ing. [REDACTED]	Grundstück 559/3	32 m ² a € 20,--	€ 640,--
Ing. [REDACTED]	Grundstück 562/1	29 m ² a € 20,--	€ 580,--
Gesamtsumme:		271 m²	€ 5.420,--

Die Grundstücksflächen werden dem Gemeingebrauch gewidmet und dem Grundstück Nr. 672/1 EZ 50000 (Querstraße) zugeschrieben.

Der Beschluss über den Ankauf der Grundstücke erfolgt – **einstimmig** (ohne Thimet Rene)

zu Punkt 9: Beschluss über den Ankauf eines Grundstücksteils von Grundstück Nr. 498/4 der EZ 543 KG Gössendorf (Gehweg B73)

Bürgermeister Franz Macher erklärt die Situation betreffend des Gehweges bei der Bundesstraße B73.

Die abzulösende Grundstücksfläche des Grundstückes 498/4 der EZ 543 KG Gössendorf von [REDACTED] a und Ing. [REDACTED] r [REDACTED], beträgt laut Teilungsurkunde DI [REDACTED] i – [REDACTED] er ZT-KG, vom 21.09.2011, GZ 4766-1/11, 10 m².

Der Quadratmeterpreis beträgt € 100,--, ergibt somit eine Gesamtsumme von € 1000,--.

Die neue Grundstücksfläche Nr. 498/17 wird dem Gemeingebrauch gewidmet.

Der Beschluss über den Ankauf des Grundstückes erfolgt – **einstimmig** (ohne Thimet Rene)

zu Punkt 10: Beschluss über die Auszahlung der gewährten Förderung des ASKÖ an den Sportverein

Seitens des ASKÖ wird dem SV Gössendorf eine zweckgebundene Förderung in Höhe von € 21.500,-- für die Sanierung des Sportheimes zur Verfügung gestellt. Die Auszahlung erfolgt über die Gemeinde, die dann den Förderbetrag zurückbekommt.

Der Beschluss für Auszahlung erfolgt - **einstimmig**
(ohne GR Thimet Rene)

18:21 Uhr Thimet Rene kommt zurück in den Sitzungsraum

zu Punkt 11: Beschluss des Gemeinderates zur Durchführung einer Volksbefragung zur Abschaffung des Pflegeregresses

Bürgermeister Franz Macher berichtet, dass seitens der FPÖ Gössendorf nachstehender Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde:

Der Gemeinderat von Gössendorf verlangt gemäß § 82 Abs. 4 lit. f des Steiermärkischen Volksrechtesgesetzes eine Volksbefragung über die Abschaffung des seit 1. August 2011 geltenden Pflegeregresses für Angehörige von pflegebedürftigen Personen.

Die Bevölkerung soll dabei gefragt werden:

„Sind Sie für die Aufhebung der „Ersatzpflicht für Aufwendungen der Sozialhilfe“ (Pflegeregress) für Eltern und Kinder gem. § 28 Z. 2. des derzeit geltenden Steiermärkischen Sozialhilfegesetzes?“

Bürgermeister Franz Macher erklärt, dass die SPÖ Gössendorf dem Antrag folgt.

Der Gemeinderat beschließt den Antrag **einstimmig**

Vizebgm. Kroisenbrunner erklärt, dass die ÖVP eine Bürgerbefragung für das „Gemeindeamt neu“ durchführen und bringen daher nachstehenden Dringlichkeitsantrag ein:

Durchführung einer Bürgerbefragung zum Thema „Gemeindehaus Neu“ unter dem Gesichtspunkt der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit“

Begründung: Da weder die Nutzung des „alten“ Gemeindehauses noch der wirtschaftliche Betrieb des „neuen“ Gemeindehauses ansatzweise geklärt ist, muss in Hinblick auf die zu erwartenden immensen Kosten eine Information und eine entsprechende Fragestellung an die Bevölkerung von Gössendorf ergehen. Da eine Befragung zum Pflegeregress vorgesehen ist, kann die genannte Frage zeitgleich ohne Mehraufwand abgehandelt werden.

Weiters ist Kritik an folgender Vorgehensweise angebracht:

Bei der letzten Bauausschusssitzung zum Thema „Gemeindehaus Neu“ wurde vom Großteil der alleinig beschließenden Fraktion der sozialistischen Gemeinderäte, jegliche konstruktive Arbeit, durch Abwesenheit verweigert.

BGM Macher: Diese Vorgehensweise und Formulierung ist eine ungute Aktion. Wir arbeiten sehr wohl konstruktiv, es war der gesamte Bauausschuss vorhanden, da wir ja auch bei der letzten Sitzung beschlossen haben, im Bauausschuss diesbezüglich weiter zu arbeiten. Ich habe mich auch bei euch bedankt, dass ihr im Bauausschuss mitarbeitet, obwohl die ÖVP ja dagegen gestimmt hatte. Der Antrag in dieser Art und Weise wird nicht befürwortet werden.

GR Kirchengast: Warum darf die Bevölkerung nicht entscheiden?

Vizebgm. Wonner: Ich glaube schon, dass es unser Job ist uns darüber Gedanken zu machen und nicht alles auf die Bevölkerung abzuwälzen.

VM Kunasek: Der Antragstext ist in Ordnung, jedoch nicht die Begründung und die Vorgehensweise. Solche Dinge sollten im Gemeindevorstand zuerst besprochen werden, wie z.B. beim Pflegeregress. Der Gemeinderat muss jetzt über die Zulassung des Antrages abstimmen.

Der Dringlichkeitsantrag der ÖPV wurde mit **11:9** Stimmen abgelehnt:

Dafür: Kroisenbrunner, Sammer, Gollner, Ebner, Kirchengast, Müller, Schwarzbauer, Kunasek, Samt

Dagegen: BGM Macher, Wonner, Rudl, Bund, Brinskelle, Thimet, Sulzbacher, Zechner, Macher Mario, Donner, Still,

Der Beschluss zur Durchführung einer Volksbefragung zu Abschaffung des Pflegeregresses erfolgt **einstimmig**.

Um 18:31 Uhr erklärt der Bürgermeister die Sitzung für nicht öffentlich, die Zuhörer werden gebeten, den Sitzungssaal zu verlassen.

AL Simoner Sonja und GR Peter Kirchengast verlassen den Sitzungsraum

Nicht öffentlich

zu Punkt 12: Personalangelegenheiten

Um 18:36 Uhr dankt der Bürgermeister für die gute und sachliche Zusammenarbeit und schließt die heutige Gemeinderatssitzung